

Schürfwunden

Definition

Flächenförmige Hautverletzung im Gegensatz zu Schnittverletzungen oder Stichverletzungen. Aus der abgeschürften Haut kommt es zu punktförmigen Blutaustritten und zu einer Absonderung von Flüssigkeit.

Schürfwunde am Oberarm/Schulter

Sofortmaßnahmen

Sofortmaßnahmen sind Wundoberflächenreinigung mit Wasser. Desinfizierende Lösungen brennen manchmal. Kleine Wundflächen kann man offen behandeln. Es bildet sich ein Wundschorf aus körpereigenem Fibrin. Er ist der beste Wundverband. Der Schorf fällt nach 7 bis 9 Tagen ab.

Bei großflächigen Wundabschürfungen kann eine Verbandbehandlung erfolgen: Wundreinigung nach vorheriger Schmerzmittelgabe (ben-u-ron®) unter fließendem Wasser. Auf die Wunde wird eine Gaze, z.B. Fucidine Gaze®, aufgelegt. Sie verhindert Verklebungen der Wunde mit dem Verband. Als Verband wird eine elastische Binde angelegt. Mullbinden sollten nicht verwendet werden, sie können strangulieren, unerwünschte Schwellungen und Schmerzen verursachen.



Mullbinden nicht verwenden

Elastische Binde anlegen